

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 23. Oktober 2024 um 18:45 im Büro des VSS oder virtuell gemäss Art. 30a des Geschäftsreglements | Mercredi 23 octobre 2024 à 18:45 au bureau de l'UNES ou de virtuellement au sens de l'art. 30a du Règlement général

Anwesend | présent·e·s:

- Vorstand | Comité exécutif : Nadège Widmer (NaW), Julia Bogdan (JUB), Emile Blant (EB), Sophie Wang (WAS), Vincent Menne (VM), Benjamin Pierroz (BP), Samira Guyot (GUS)
- Bureau : Luzian Franzini (LF), Elena Jäggi (EJ)
- Sektionen | Sections : Pedro Duarte (FAE), Maxime Oswald (FAE), Nuria Regensburger (students.fhnw), Elena Genceviciute (skuba), Jaasinthä Uthman (VSPHS), Sandro Arnet (SUB), François Lanzeray (VSBFH) Ambre Wecke (FEN), Emma Hilgenstock (VSETH), Giulia Ligginstorfer (SOL), Tarek Alakmeh (VSUZH), Meliha Alicusic (VSUZH)
- Assoziierte | Membres associés : -
- GPK | CdC : Nicolas Triebold, Ruben Garbade
- Gäste | Invité·e·s : -

Entschuldigt | Excusé·e·s :

- Sektionen | Sections :

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl Protokollführerin | Élection rédacteur/rédactrice de PV

Elena Jäggi wird ohne Opposition als Protokollantin gewählt. | Elena Jäggi est élue sans opposition comme rédactrice du PV.

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist mit 10 anwesenden Sektionen und 2 Sprachregionen erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint avec 10 sections présentes et 2 régions linguistiques représentées.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

Die Traktandenliste wurde ohne Änderung und ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté sans changement et sans opposition.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 25.09.2024 | Adoption du PV du 25.09.2024

Das Protokoll vom 25. September 2024 wird ohne Opposition angenommen. | Le PV du 25 septembre 2024 est adopté sans opposition.

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Vorstand | Comité exécutif

schriftlich versendet, keine Fragen dazu.

2.2 Sektionen | Sections

NAME, VSETH: Wir sind momentan an Erhöhung Studigebühren dran. Also wir sind dran, aber es ist so weit abgeschlossen.

Sandro, SUB: Wir haben keine namhaften Mitteilungen, beteiligen uns an der Taskforce betreffend Rapport Gaillard. Tim und Josh sind zurückgetreten.

Jaasinth, VSPHS: Wir haben den Vorstand neu gewählt und unser aktuelles Thema ist Doktorieren an den PHs.

SKUBA: Keine Mitteilungen.

Nuria Regensburger, students.fhnw: Wir haben langsam viele Studierende in der Verbindung, so können wir endlich Sachen bewegen. Nichtsdestotrotz konnten wir die Erhöhung der Studiengebühren um 50 CHF wegen der Teuerung nicht verhindern. Wir nehmen jetzt Kontakt mit Politiker*innen auf. Und wir sind an der Planung der nächsten DV im Mai. Ich muss euch leider enttäuschen, leider können wir es nicht in Muttenz machen wegen dem ESC. Deshalb machen wir es in Olten.

Meliha, VSUZH: Ich bin neu im Co-Präsidium. Wir haben jetzt 6 neue Personen. Und ich bin mit Dominik Tobler und Sebastian neu im Co-Präsidium. Wir sind mit Partnerschaften dran, die völkerrechtswidrige Gewalt begehen.

Nuria Regensburger, students.fhnw: Um was geht es genau?

Melika, VSUZH: Wir haben ein Positionspapier geschrieben. Du findest die Quellen auch auf der vsuzh Webseite.

Wecke Ambre, FEN: On a rien de particulier à part on a eu un partenariat par STUDI et ça pas mal été sujet de FEN. Comment vous vous positionnez tous au sujet partenariat STUDI ?

Giulia, SOL: Wir sind dran für die DV, die ansteht.

2.3 Kommissionen | Commissions

Sandro, HoPoKo : Wir sind zurzeit fürs politische Jahr 24/25 dran. Sind gerade am Ausformulieren der Jahresziele.

SoKo: Nuria Regensburger für die SoKo: Ich bin zwar nur als Mitglied involviert, aber das Menstruationsthema wurde jetzt auch von der SoKo aufgenommen. Bis zur nächsten Sitzung werden alle Mens-Artikel aufgelistet. Damit wir dann in einem Positionspapier etc. darauf zurückgreifen können, was es überhaupt für Artikel gibt in der Schweiz.

SOLIC: keine Mitteilungen

CodEg: keine Mitteilungen

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

Keine Arbeitsgruppen

JUB : Die Statutenrevision ist rechtzeitig eingereicht worden. Es wird an der DV darüber abgestimmt.

2.5 Weitere | Divers

Tarek Alakmeh, VSUZH: Ist die GPK anwesend?

NaW: Ja, Nicolas ist da. Gerade frisch zurück in der Schweiz. Der Punkt wurde als Traktandum aufgeführt.

B) Infopunkte | Points d'informations

3.1 Termine 2024 | Dates 2024

NaW : Die Termine sind gleich geblieben. Auf der Webseite sind Termine nicht alle richtig, v. a. Schulungen betr. Akkreditierung. Bitte an Termine von Sektionsrat richten.

JUB: Wir passen die Termine auf der Webseite an.

3.2 Politische Arbeit | Travail politique

GUS : Es gibt hauptsächlich von der Taskforce zu berichten, der Rapport Gaillard hält uns auf Trab. Wir konnten einige Pläne festlegen, wie wir mit der Thematik umgehen. Ich werde euch nachher etwas mehr erzählen. Ich habe eine Präsentation vorbereitet. Ansonsten gibt es nicht mehr zu berichten.

C) Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4 Beschlusstraktanden | Décisions

4.1 GPK: Bericht zum Rekurs Mai 2024 | rapport du recours de mai 2024

Nicolas, GPK : Ich habe ein Dokument an Luzian gesendet. Ich weiss nicht, ob es gerade hochgeladen wurde. Wir konnten es nicht im Voraus zusenden.

Dokument wurde hochgeladen.

Nicolas, GPK: Nochmals Entschuldigung, dass wir es nicht im Voraus geschickt haben. Deshalb gehe ich kurz auf die Beschwerdeantwort rein. 1. Beschwerde der Sektion vsuzh gegen den Vorstand betr. Verstoss Kommunikationskonzept. 2. Beschwerde des Vorstands gegen das Kommunikationskonzept betreffend einer öffentlichen Äusserung. Ich gehe jetzt zu unserem Urteil+Begründung über. In Beschwerde Punkt 1 hat GPK keinen Verstoss feststellen können. (*siehe Dokument*) Bezüglich

Beschwerde 2: Die GPK hat auch keinen Verstoss feststellen können. Begründung dafür, dass im NZZ-Artikel eine Aussage von Gazmendi fällt. Jedoch unklar, ob die Aussage wirklich von Gazmendi kommt oder von Journalisten. Wir wissen nicht, inwiefern die Zitate gegenüber der NZZ abgesegnet wurden. Deshalb sind wir auf keinen Verstoss gekommen. Wir haben aber einige Empfehlungen. Wir möchten aber dennoch spezifisch auf die Kommunikation eingehen.

NaW: Gibt es Fragen an die GPK?

Nuria, students.fhnw: Danke für die Präsentation. Ich bin nur kurz durchgeflogen. Wurden hier auch die beteiligten Personen (Sektionen/Vorstand) befragt oder wurden sie nochmals angehört oder wurde es schriftlich angefragt?

Nicolas GPK: Das ist auf Seite 3 des Geschriebenen. Wir sind auch auf die Stellungnahmen anderer Sektionen eingegangen.

Nuria, students.fhnw: Wie viele Beschwerden gab es bereits? Ist das vielleicht auch die erste Beschwerde, die von euch durchgeführt wurde?

Nicolas, GPK: Das ist meiner Meinung nach die erste Beschwerde, die wir durchführen bzw. es sind ja zwei.

Nuria, students.fhnw: Möchte die VSUZH dazu noch etwas sagen?

Tarek Alakmeh, vsuzh: Wir werden zu einem späteren Zeitpunkt dazu etwas sagen. Wir sind enttäuscht von der GPK. Betr. 2. Beschwerde: Inwiefern werden in Zukunft Aussagen, die in den Medien erscheinen, inwiefern soll das nachgewiesen werden?

Nicolas, GPK: Danke, das habe ich nicht klar ausgeführt. Spezifisch geht es um ein Telefongespräch von Gazmendi + Medien. Der VSS sagt, dass er diese Zitate nicht getätigt hat. In unsere Empfehlung schreiben wir aber, dass Zitate schriftlich abgesegnet werden, um genau so einen Fall zu vermeiden.

JUB: Meine Frage an GPK: Möchtet ihr das am nächsten Sektionsrat traktandieren oder ist das für euch so abgeschlossen? |

Nicolas, GPK: Aus unserer Sicht ist das Thema abgeschlossen. Der VSUZH kann aber natürlich Stellung beziehen. Der nächste Schritt von uns wäre der Versand an alle Parteien + Sektionsrat.

GUS: Gibt es da noch einmal eine Fragemöglichkeit? Das wäre nicht schlecht, ein kleines Zeitfenster, damit sich alle es anschauen können.

Nuria, students.fhnw: Ich würde hiermit gerne beantragen, dass wir am nächsten Sektionsrat darüber reden. Ich vermute, dass die VSUZH dazu etwas sagen möchte und möchte dazu den Raum gewähren. Der Versand war ja auch etwas kurzfristig, aber das wir es wirklich nochmals traktandieren.

Jaasinth, VSPHS: Ich wollte dasselbe sagen.

Tarek, VSUZH: Ich werde mich kurz halten, entweder am Sektionsrat oder an der DV eine Mitteilung parat haben. Die Sache ist aus unserer Sicht sehr schlecht abgelaufen. Ich danke der GPK für ihre Arbeit, bin dennoch überrascht über das Vorgehen. Die Beschwerden waren nicht öffentlich. Ich finde es fragwürdig, dass es nicht in den Versand gekommen ist und jetzt quasi präsentiert wurde.

JUB: Ich habe vorhin schon erwähnt, dass der Beschwerdeprozess nicht so genau beschrieben war. Ich würde euch vorschlagen, den Beschwerdeprozess vor der DV anzuschauen, ob das für euch ein besserer Prozess wäre. Es ist eine Situation, die der VSS so noch nicht geübt hat. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr da drüber schauen könnt und Inputs hättet.

Nuria, fhnw: *Rückfrage an Tarek*: Welche anderen Sektionen hat er gemeint?

Tarek: Ich glaube, ich habe nicht andere zwei Sektionen gesagt. Ich habe gesagt, dass Beschwerdetext nur an GPK gerichtet war.

Nicolas, GPK: Die Sektionen selber haben gewünscht, dass sie eine Stellungnahme zusenden wollen. Wir können dies den Sektionen nicht direkt verbieten.

NaW: Wir haben es für den nächsten SR traktandiert.

4.2 Vorschläge für Massnahmen zur Kommunikation und Transparenz innerhalb des VSS | Propositions de mesures pour la communication et transparence au sein de l'UNES

- Zusammenfassung der Erwartungen der Sektionen | Récapitulation des attentes des sections

JUB: Wir haben ja an der Retraite über die Kommunikation gesprochen. Ein Punkt ist Kommunikation Vorstand gegenüber Sektionen. Gerne möchte ich ein paar Gedanken von der Retraite bezüglich Kommunikation mitteilen, sowie ein paar Vorschläge von Nadège und mir. Der erste Punkt wäre anschliessend an die GPK wegen dem Protokoll. Das nehmen wir sehr gerne auf. Wer Zugriff auf Protokolle hat etc. Noch weiter zu den Protokollen: Momentan ist es ziemlich unübersichtlich, diese zu finden, wo was abgespeichert ist. Die Idee wäre eine übersichtliche Seite zu schaffen, wo man alle Dokumente von allen Gremien findet, wo die Leute Zugriff haben. Wir würden gerne ein Wiki machen. Damit man sieht, was die Hintergründe zu den Dokumenten sieht. Das Wiki wird länger dauern. Noch ist nichts in Stein gemeisselt. Wir haben uns dazu viele Gedanken gemacht. Danke für den guten Input an der Retraite, danke auch an Nuria für die schöne Zusammenfassung. Zusätzlich wollen wir auch eine Massnahme vorstellen. Aber gerne möchten wir ein Sektionsrat-Präsidium einführen. Nadège und ich werden einen Änderungsantrag an die Statuten stellen. Die Idee wäre, dass es 2 Personen der Legislative gibt, dass die Kommunikation zwischen Exekutive und Legislative besser funktioniert. Wir haben in den letzten Monaten gesehen, dass es nicht immer perfekt ist, wenn die inmitten im Geschäft sitzenden Personen auch die Sitzung leiten. Ihr werdet den Änderungsantrag sehen, wird dem Nachversand mitgeschickt. Gibt es noch weitere Fragen oder Inputs? Sollen wir uns noch mehr Gedanken machen, wenn es um Kommunikation geht oder ist das für euch ein guter Anfang? Es war schon auch ein Wake-Up Call für uns wir werden das weiter so im Hinterkopf behalten.

Nuria, fhnw: Habe ich es richtig verstanden, dass ihr noch einen Änderungsantrag an die Statuten, welche von der Statutenarbeitsgruppen erstellt wurden, machen werdet?

JUB: Mir ist bewusst, dass das eine doofe Situation ist. Einerseits bin ich bei den Statuten, bei der Arbeitsgruppe dabei und andererseits im Co-Präsi vom VSS. Der Änderungsantrag kommt aber spezifisch vom Vorstand und nicht von der Arbeitsgruppe. Das hat nichts mit der Arbeit der Statuten Arbeitsgruppe zu tun. Es sind minimale Änderungen vorhanden, aber keine kontroversen, nicht nötigen. Ich hoffe, es ist jetzt etwas klarer.

Sandro, SUB: Danke für den Antrag. Vielleicht noch eine Frage an den Vorstand. Wir konnten es von unserer Seite so aufnehmen, dass es für euch eine belastende Situation ist. Falls von eurer Seite noch ein Bedürfnis ist, zu briefen?

NaW: ich glaube die Retraite war ein sehr wichtiger Event fürs briefen. Für mich ist es ok.

Gus: Von meiner Seite ist zu sagen ist, dass man direkt auf uns zukommt. Man hätte viele Fehler auch vielleicht verhindern können oder ein bisschen anders angehen können, wenn ein direkter Austausch stattgefunden hätte. Kommuniziert untereinander, kommuniziert mit uns.

NaW: Wir sind jederzeit offen für Feedback, Vorschläge. Wir probieren, aktiv auf euch zu kommen.

4.3 Stellungnahme der Kommissionen HoPoKo und SOLIC zu den Studierendenprotesten: Anfang der Vernehmlassung | Déclaration des commissions HoPoKo et SOLIC sur les manifestations étudiant-e-s

GUS: Es hat endlich geklappt mit dem Versand. Tut mir leid, dass es so lange gedauert hat. Die Rohfassung wurde ja schon länger verabschiedet. Ich möchte betonen, dass es eine Rohfassung ist. Das bedeutet, dass dies nur das ist, was die Kommissionen haben und keinen Input von Sektionen oder Interessengruppen. Bitte kommuniziert dieses Dokument noch nicht gegen aussen. Ihr könnt es gerne besprechen. 2 Wochen habt ihr Zeit dafür. Falls es Anpassungswünsche gibt, werden diese besprochen und implementieren, wenn die Kommissionen sich dies wünschen. Es ist einfach wichtig, es ist ein sehr wichtiges Thema. Es gab wieder viele Entwicklungen. Nehmt euch bitte Zeit dafür, seid kritisch.

Meliha, VSUZH: Danke, dass ihr das paper verfasst habt. Ich finde soweit sieht es gut aus. Ihr fordert Hochschulen auf, die Studierenden ernst zu nehmen. Ich spreche mich stark dafür aus, konkret zu sagen, dass university of tel aviv (Buch von Maia Winz) die university of tel aviv arbeitet an dahiya doktrine, eine militärische strategie. Doktrine verstösst auch gegen das internationale Recht. Ich finde es wichtig, diese Hochschule zu erwähnen.

GUS: Könntest du es uns schriftlich verfassen damit wir es in die Kommission aufnehmen können?

Meliha, VSUZH: Können wir machen, habt ihr eine Deadline?

GUS: Ja, der 6.11.

Sandro, SUB: Bezüglich Vernehmlassung. Ist das der Vernehmlassungsaufwurf oder kommt da noch ein expliziter Aufruf? Wäre ich jetzt nicht hier, dann hätte ich es nicht rauslesen können.

GUS: Das verfassen wir gerne heute noch.

JUB: Vielleicht kommt das Mail morgen.

GUS: Das Mail wird kommen.

10min Pause

4.4 Fristen 184. DV: formelle Abstimmung | Délais de l'AD 184 : votation formelle

JUB: Es ist eine formelle Abstimmung über die Fristen, Wir haben euch am letzten Sektionsrat darüber informiert, weil es mit der Übersetzung der Statuten nicht möglich gewesen wäre und der Traktandenschluss ist fix, deshalb haben wir den Versand nochmals verschoben. Da wir ja im SR über Fristen abstimmen, möchten wir es noch formell erledigen. (*zeigt Dokument*) Die Fristen wollen wir nochmals bestätigen. Die Frist für Änderungsanträge ist am 1. November.

JUB: Gibt es aktive Oppositionen? Nein. Dann wird es so angenommen. Danke.

4.5 Update Taskforce 'Sparhammer' | Mise à jour Task force 'Economies'

GUS: Ich gebe euch eine kleine Einführung in die Thematik. Die meisten sind wahrscheinlich schon auf dem neuesten Stand. (*zeigt Präsentation*). Ich fange vielleicht ganz vorne an. Was ist der Rapport Gaillard? Der ist aus einer Expertengruppe heraus entstanden, die Sparmassnahmen suchen sollen. Das wurde anfangs September publiziert, dieser Bericht. In der Zwischenzeit hat der Bundesrat entschieden, welche Massnahmen er übernehmen möchte und welche nicht. Dies hat er Ende September öffentlich gemacht. Aus diesem Bericht gibt einige Massnahmen, die uns Studierende stark betreffen. Zunächst gebe ich euch einen kurzen Überblick über das timeframe. (*Präsentation*)



Datum	Ereignis
Ende September 2024	Präsentation der Eckwerte des Sparprogramms
Ende Januar 2025	Präsentation der Vorlage und Start der Vernehmlassung
Ende März 2025	Ende der Vernehmlassung
Juni 2025	Parlamentarische Beratung
24. Juni - 02. Oktober 2025	Frist für das Referendum
08. März 2026	Referendumsabstimmung

GUS: Das ganze wird uns noch eine lange Weile beschäftigen. Die Taskforce hat sich jetzt schon 3x getroffen. Morgen findet ebenfalls ein Event dazu statt.

JUB: Wenn ihr dabei sein wollt morgen, könnt ihr dabei sein.

GUS: Massnahme 1.5.1: Erhöhung der Studiengebühren im ETH-Bereich, das ist ja erst gerade geschehen, das soll nochmals geschehen. Massnahme 1.5.2. Erhöhung der Studiengebühren an kantonalen Hochschulen für inländische + ausländische Studierende. Das ist eine Verdoppelung für inländische, eine Vervierfachung für ausländische Studierende. Massnahme 1.5.3 Kürzung der Unterstützung für internationale Mobilität. Dort gibt es nochmals Kürzungen nochmals für ausländische Studierende. Massnahme 2.9: Verzicht auf projektgebunden Beiträge an kantonale Hochschulen. Diese Beiträge sind alle schon verplant und wenn sich der Bund dazu einlässt, könnten viele Projekte nicht mehr durchgeführt werden.

Meliha, VSUZH: Können wir die Folien im Versand finden?

GUS: Ihr bekommt alle Infos in einem factsheet.

GUS: *erläutert weitere Massnahmen*. Besonders zu erwähnen die Kürzung des Bundesbeitrags für den SNF um 10 Prozent. Die meisten Unis und FH (abgesehen ETH) werden durch Drittmittel finanziert, der SNF spielt dabei eine grosse Rolle. Innosuisse ist für Start Ups und techn. Innovationen gedacht. Dann möchte der Bund auch Bauinvestitions- und Baunutzungsbeiträge an Hochschulen verzichten. Das Platzproblem, das schon bestehend ist, würde sich extrem verstärken und im schlimmstenfalls zu einer Obergrenze führen für ausl. Studierende, wie an der ETH. Verzicht auf Bundesbeiträge für familienergänzende Kinderbetreuung betrifft auch Studierende mit Kindern. Die Studiengebühren-Erhöhung ist ein massiver Eingriff. Aber die Taskforce hat einen Plan!

Wir werden Vorlagen erstellen in Form von Texten, Mails, Infoposts für Social Media. So dass ihr alle jederzeit gut informiert seid und nach aussen publizieren könnt. Dann möchten wir auch einen Informationsanlass durchführen für Vertretende der Sektionen. Dann planen wir verschiedene Kampagnen an Hochschulen. Ebenfalls werden wir eine Petition lancieren, unsere Argumente werden Teil der Petition sein. Wir möchten auch Antworten der Sektionen koordinieren zur Vernehmlassung. Wir

möchten auch sehr viel Medienaufmerksamkeit generieren. Dann wird es sicher noch eine gross angelegte Protestaktion geben. Ich hoffe, ich konnte euch einen Überblick verschaffen. Gibt es Fragen zu meinem Teil?

WAS: Combien des personnes dans le task force ?

JUB : Je pense que ce sont 8.

Jaasinth, VSPHS: Es wird von Unis geschrieben, werden PHS auch gemeint?

GUS: Es sind immer alle mitgemeint, es tut mir leid.

JUB: Wir achten aber darauf.

Sandro, SUB: Im Rapport Gaillard wird nichts von den PHs erwähnt.

NaW: Es werden auch PHs gemeint. Das HFKG erwähnt auch die PHs.

JUB: Wir möchten die Expertengruppe direkt anschreiben und das auch erwähnen.

JUB: Wir brauchen euch! Wir brauchen alle Sektionen. Wir werden euch einen Link schicken für eine Umfrage. Bitte füllt diese aus, da werden Fragen gestellt zu eurem Hochschultyp, wie der finanziert wird etc. und wer bei euch in der Sektion Kontaktperson ist und wie die Sektion aufgebaut ist. Wir benötigen diese Infos damit wir die Kampagne starten können. Wir schicken es euch. Für die, die da sind, ich habe einen QR-Code ausgefüllt. Ansonsten haben wir in der Taskforce an einem Argumentarium gearbeitet. Das werdet ihr dann sehen. Momentan ist es noch in einer Rohfassung. Ihr könnt aber eure Argumente einbringen. Schreibt mir, egal auf welchem Kanal. Bitte meldet euch bei uns, falls euch noch Material fehlt etc. Wir geben wirklich unser Bestes. Aber es funktioniert wirklich nur, wenn der VSS gesamthaft mitzieht. Wir werden euch nicht in Ruhe lassen, es ist enorm wichtig.

Nuria, students.fhnw: Könnt ihr den Link/QR Code in den Chat tun?

JUB: Der Link kommt in den Chat.

JUB: Danke Sandro fürs Erstellen der Umfrage.

JUB: Gibt es noch Fragen / Anmerkungen? Nein. Dann gehen wir weiter. Ihr könnt euch jederzeit melden. Es gibt auch eine neue Mailadresse: sparhammer@vss-unes.ch

4.6 Vorbereitung 184. DV | Préparation AD 184

JUB: zeigt Traktandenliste DV mit der Frage nach Diskussionsbedarf

Jaasinth, Ist es realistisch, Budget + Gesamtrevision zu machen?

NaW: Das Budget findet am SA statt, am SO wird nur abgestimmt. Aber ja, gute Frage.

Jaasinth: Wer leitet die Sitzungen?

NAW: Am SA französisch Leonie Hagen und am SO auf deutsch von David Bircher.

Emma, VSETH: Wie funktioniert es mit der Übersetzung?

NaW: Wir haben 3 Dolmetscherinnen.

Nicolas, GPK: Ist es realistisch, die Gesamtrevision + die Wahlen am Sonntag durchzubringen?

NaW: Ich denke, wenn wir keine VS-Wahlen haben, dass es so geht. Aber ich habe auch das Gefühl, dass SA schon voll ist.

Nuria, fhnw: Also sind wir ehrlich, es wird alles nicht reichen. Wir können auch 5 Tage einplanen. Wir können gerne auch vorher was zu besprechen. Jetzt wäre es gut, Sachen zu besprechen und nicht, dass an der DV noch x Sachen dazukommen. Dass wir heute schon vieles abdecken. Es wird eine riesen DV.

JUB: Wir haben auch Puffer eingebaut. Wir haben auch einen Input eingebaut, aber der könnte auch rausfallen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir das an den 2 Tagen durchbringen. Betr. Gesamtrevision könnt ihr euch immer melden, wenn ihr vor der DV noch Fragen etc. habt. Das Statuten-Wochenende wurde gut genutzt. Ich bin zuversichtlich, dass wir es schaffen.

JUB: Gibt es Diskussionsbedarf oder Fragen zu den Mitteilungen? Nein.

JUB: Stundungen sind keine eingetroffen. Gibt es Fragen zu den Jahreszielen des Vorstands oder Diskussionsbedarf?

Nuria, fhnw: Wie werden die Jahresziele gemessen also die Vorstandsmitglieder werden vermutlich ein paar an der DV ausgewechselt. Gibt es auch mal einen Zwischenreport?

JUB: Der Vorstand versucht, die laufend zu beantworten.

NaW: Es gibt immer einen «zwischenbilan» vor der nächsten DV.

Nuria, students.fhnw: also vor der DV im Mai?

NaW: Ja genau.

JUB: Ihr könnt auch inhaltlich Fragen stellen. Gibt es noch Fragen zu den Jahreszielen?

Jaasinth, VSPHS: Es steht manchmal Stärkung, Vernetzung. Das ist ja nicht wirklich messbar. Kann das konkretisiert werden? Wie sieht denn eine Stärkung aus?

JUB: Wir haben versucht, das Ziel auszuformulieren und das Mittel, wie wir es messen können. Das ist aber nicht immer einfach. Deshalb auch die schriftliche Bilanz. Eure Aufgabe ist es dann, ob es für euch in der Ausführung stimmt oder nicht. Ihr dürft aber auch kritisch hinterfragen. Wenn du (Jaasinth) noch Fragen zu Zielen hast, kannst du direkt nachfragen oder direkt die Vorstandsmitglieder fragen. Gibt es noch weitere Fragen? Nein. Dann gehen wir weiter zum Budget. Gibt es dazu Anmerkungen/Fragen? Keine. Dann gehen wir weiter zu «Aufnahme neue Sektionen». Das freut uns immer besonders. Es geht zuerst einmal um die OneHSLU, gibt es dazu Fragen?

Nuria, fhnw: Bitte meldet euch jetzt, damit wir nicht alles an der DV diskutieren müssen.

GUS: Ich möchte mich für die OneHSLU stark machen. Sie hat mega mitgeholfen, v.a. für die Räumlichkeiten am Sonntag. Ich lege euch eine Aufnahme sehr ans Herz.

Nuria, fhnw: Wir würden uns sehr freuen, wenn es eine weitere FH geben würde.

JUB: Es geht auch um die Aufnahme von FASS. Gibt es dazu Fragen/Anmerkungen?

JUB: *zeigt Antragsheft FASS* Sie haben einen Antrag für eine assoziierte Mitgliedschaft gestellt. Wir erachten die Bedingungen als erfüllt. Das ist aber ein ziemlicher Richtungsentscheid für den VSS. Bis jetzt hat der VSS kein Mitglied der spezifische Nationalitäten vertritt, dabei. Wenn wir sie aufnehmen, werden vermutlich weitere folgen, die Nationalitäten vertreten. Als Vorstand haben wir keine Meinung dazu, wir möchten das der DV überlassen. Wir wären froh, wenn ihr das intern diskutieren könnt.

Emma, VSETH: Also sind sie dann assoziiert oder? Gibt es Vor- oder Nachteile?

JUB: Ich glaube, dass sie auch Anfragen stellen können.

NaW: Sie sind auch als assoz. Mitglied an verschiedenen Anlässen eingeladen, sie haben eigentlich ein Mitspracherecht.

GUS: Der VSS vertritt dann die Interessen der albanischen Assoziierung auf nationaler Ebene.

Emma, VSETH: Es würde auch wie ein Fenster eröffnen für weitere, oder?

JUB: Genau das müssen wir beachten, dass es das Fenster öffnet für alle.

Nuria, students.fhnw: Wir haben doch noch einen jewish-Verband Wie setzen sich diese zusammen?

JUB: Das ist der Dachverband der jüdischen Studierenden.

Nuria, students: Was ist der Unterschied zwischen Nationalitäten + Religionen?

Jaasinth: Nur weil man jener Nationalität angehört, gehört man ja auch nicht gleich einer Religion an. Es gibt ja schon einen Unterschied.

GUS: Ich würde vorschlagen, dass wir die Diskussion an dieser Stelle abbrechen.

WAS: La question de Nuria était posé un peu étrange. Si on n'a pas des arguments pour refuser, quels arguments on pourrait mobiliser qui représentent une nationalité ? Quelles sont les arguments qui différent la religion et la nationalité ?

JUB : Man muss sich überlegen, ob man Gründe hat einen Verband abzulehnen. Dafür bräuchte es gute Argumente.

Nuria, fhnw: Auf das wollte ich hinaus. Nur eine Rückfrage: So wie aktuell die muslimischen + jüdischen Verbände drin sind, ist es anders als die albanische?

JUB: Das sind assoziierte Mitglieder. Sie haben gewisse Rechte und zahlen einen gewissen Beitrag. Das finanzielle Argument will ich aus dem Weg räumen. ES geht darum, sie haben Mitspracherecht und sind an Sektionsrat und DV eingeladen. Und auch, wie wir damit umgehen, wenn wir plötzlich mehr assoziierte Mitglieder haben als Sektionen. Das wäre vielleicht ein Nachteil, den man assoziieren könnte. Bitte diskutiert dies in den Sektionen.

Emma, VSETH: Der VSS ist ja politisch neutral?

JUB: Der VSS vertritt grundsätzlich die Studierenden der Schweiz. Das Einzige, was ändert, das assoziierte Mitglieder ihre Stimmen lauter machen können als nicht-assoziierte.

JUB: Wer von euch hat den Budgetkommentar gelesen? Nein.

JUB: Ich würde euch raten, den Budgetkommentar zu lesen. Wir hatten auch schon eine CoFi-Sitzung. Ihr könnt mir gerne schreiben. Gibt es Fragen dazu? Ich denke nicht, dass es sinnvoll ist, jetzt alle Seiten durchzugehen. Keine Fragen? Eben. Der Budgetkommentar ist das wichtigste Dokument zum Lesen.

JUB: Hat die GPK vielleicht noch Anmerkungen?

Jaasinth, VSPHS: Wo ist der Mitgliederbeitrag?

JUB: Im Versand ist es aufgelistet. CUA et SUBSI sind ja dabei. Wir haben versucht, Kontakt aufzunehmen. Wir geben euch an der DV ein Update.

Sandro, SUB: Betr. Mitgliederbeiträge. Ist der noch abhängig von den anderen Mitgliedern, also CUA und SUBSI?

JUB: Der Mitgliederbeitrag wird pro Kopf bezahlt und nicht prozentual.

Emma, VSETH: Es gibt eine Zahl Mitgliederbeitrag pro Jahr und Herbstsemester?

JUB: Im Herbstsemester gibt es mehr Zahlen. Wir rechnen Zahlen für das ganze Jahr.

Sandro, SUB: Es steht nur Mitgliederbeitrag pro Semester.

JUB: Ich glaube wir haben die Tabelle falsch bezeichnet.

Jaasinth, VSPHS: Frage zu unserem Mitgliedsbeitrag. Es wird ja ein Prozentsatz festgelegt werden sollte für die Mitgliederbeiträge für Dachverband. Es war nie ein Thema, ich weiss nicht was unser Prozentsatz. Ist diese Info irgendwo?

JUB: Wir haben es mit der Statuten-Rev. klarer gemacht und erlassen und man sieht Zahlen und Prozentsätze, die durch DV erlassen wurde.

Jaasinth VSPHS: Was ist der Mindestbeitrag, also der vom Budget. Also es ist für mich unklar, dass das dann irgendwann eine Revision Mitgliederbeitrag benötigt wird. Also müssen wir auf euch zukommen?

JUB: Wir würden auf euch zukommen. Momentan ist die Situation für euch ideal, ihr bezahlt das Minimum. Es wird klar mit den neuen Regelungen. Der sollte auch öffentlich zugänglich sein mit allen Statuten etc. Wir würden auf euch zukommen. Es gibt immer noch die Möglichkeit, Mitgliederbeiträge für ein Jahr zu erlassen oder zu verkleinern.

JUB: Kommen wir zu den Kandidierenden in der Traktandenliste für die DV. Gibt es Fragen? Gibt es Fragen zu SOLIC und CodEg?

Emma, VSETH: Kann das auch weitergegeben werden an Leute, die noch nicht dabei sind?

JUB: Alle Studierenden der Schweiz sind willkommen.

JUB: Wahl Co-Präsidium. Gibt es dazu Fragen?

Nuria, students.fhnw: Frage an alle Sektionen, die anwesend sind. Habt ihr Kandidat*in in Aussicht? Weil wir haben keine und werden auch keine haben.

NaW: Also ich bin keine Sektion, aber habe verschiedene Personen angeschrieben, vor allem Französischsprachige. Leider können sich diese Personen nicht engagieren für den VSS.

GUS: Ich bin auch keine Sektion. Ich bin in einem Gespräch mit einer dreisprachigen Person (D, F, E) Er hat noch nicht abgelehnt aber auch noch nicht zugesagt.

Nuria, students.fhnw: Ich gönne es Julia wirklich sehr. Mit der Situation der a.o. DV war es nicht die transparenteste. Deswegen bitte sagt doch, wenn ihr irgendjemand habt.

Jaasinth, VSPHS: Wir haben ja Statutenänderung betr. geschlechtlicher Verteilung Präsidiums gemacht. Meine Frage, auch an GPK, wenn wir das jetzt wie einsetzen, dass sich nicht-männliche Personen auch bewerben können? Bei der a.o. DV war das das Problem, dass der VSS nun nach allen Geschlechtern sucht.

Nicolas, GPK: Ihr könnt an der DV nur für diese DV diese Ausnahme bestimmen.

Sandro, SUB: Wir haben auch niemanden in Aussicht.

JUB: Wahlen Kommissionsmitglieder ist ziemlich selbsterklärend. Gibt es dazu Fragen? Nein. dann kommen wir zum Punkt Wahl Revisionsstelle, hängt mit der Statutenrevision zusammen. Bisher hat der Vorstand die Revisionsstelle selber bestimmt. Revisionsstelle soll ja Dinge aufdecken, deshalb macht es keinen Sinn, wenn der Vorstand dies selbst bestimmt.

JUB: Gibt es Fragen zu Samstag? *Reihenfolge Traktanden wird erläutert.*

JUB: Wir werden nächste Woche eine «HowToDV» machen. Dazu seid ihr gerne eingeladen.

Jaasinth, VSPHS: Gibt es an der DV selbst um 09:30 keine Einführung mehr?

JUB: Doch. Die findet normal statt.

NaW: Wenn wir die HowToDV online machen, das wir das nicht mehr am morgen vorher machen müssen. Wenn eine Person nicht an die HowToDV kommen kann, können wir auch kurz vor der DV es durchgehen.

JUB: Keine Fragen mehr zum Samstag? Nein. Dann kommen wir zum Sonntag. Nach der Revision kommt das Budget. Diskussion findet ausschliesslich SA statt, Wahlen finden am SO statt, Diskussion findet am SA statt. Betr. Gesamtrevision der Reglemente. Ich weiss nicht, wie genau wir es hier durchgehen sollen. Wer hat das Begleitdokument gelesen? Bitte bitte lest das Begleitdokument, da sind alle inhaltlichen Änderungen aufgelistet. Also alle Dinge, die nicht mehr gleich funktionieren werden beim VSS. Gibt es Fragen? Nein. Was ihr auch erhalten habt ist die Vernehmlassungsantwort. Gibt es dazu Fragen?

Sandro, SUB: Ich habe gesehen, dass ihr das excel gemacht habt. An einigen Stellen steht noch erledigt. Nein etc.

JUB: Das ist uns erst nachher aufgefallen. Überall wo jetzt noch nein steht, sind Sachen, die wir in der franz. Version noch nicht angepasst wurden. Die Vernehmlassungen anzupassen ist auf der To Do Liste weiter unten. Aber es ist alles angepasst.

Sandro, SUB: Meine Französischkenntnisse sind nicht herausragend. Ist eine absolute Gleichheit gegeben?

JUB: Nachdem die Reglemente angenommen werden, werden sie rechtlich geprüft. Das steht noch aus. Und sie werden nach der rechtlichen Prüfung professionell französisch übersetzt. Die franz. Version ist mit frankophonen Personen und mit DeepL gemacht worden. Wir sind der Meinung, dass sie gleichwertig sind. Aber wir werden sie professionell übersetzen lassen. Wir stimmen an der DV nur über die deutsche Fassung ab. Die französische, aber auch die italienische Version werden gleichwertig sein wie die deutsche.

Sandro, SUB: Wie wird sichergestellt, dass die französische + deutschsprachige Version vom Gleichen reden an der DV?

JUB: Wenn du die jetzigen Versionen anschaust, wirst du merken, dass es nicht dasselbe bedeutet zum Teil. Aber jetzt wurde über jedes Pünktchen, über jedes Wort darüber geschaut. Wir haben uns auch über einzelne Wörter gestritten. Es war uns wichtig, dass es für die romands stimmt Ich würde behaupten, dass wir über das Gleiche reden.

JUB: Gibt es inhaltliche Fragen zu den Reglementen?

Emma, VSETH: Danke auf jeden Fall. Wir haben 2 Punkte, wo wir einen Antrag stellen. 1. Zusammensetzung Artikel 18. betr. Maximum.

NaW: Es gab mal einen Antrag, dass es ein Maximum geben soll.

NaW: Du könntest mehr Delegierte haben, es gab keine maximal Delegierte. Dann gab es einen Antrag, von der skuba glaube ich.

GUS: Achso. Also die Gesamtanzahl, nicht die Sektion.

Emma, VSETH: Die Sektionen werden ja alle wachsen, dann wird Maximalzahl nicht mehr stimmen.

Nicolas, GPK: Es hat spezifisch einen Absatz, falls dies eintrifft.

Nicolas, GPK: Wenn es über 85 Delegierte gebe, wird jeder Sektion ein Delegierter weggenommen. Wobei das Minimum bei über 1000 bei 2 liegt.

JUB: Wir schauen das sonst bilateral an. Unabhängig davon, dass der VSETH, dass ab 20'000 Mitglieder 8 Delegierte sein sollen statt den bisherigen 7. Das könnt ihr sonst bilateral mit dem VSETH anschauen.

Emma, VSETH: ihr könnt uns gerne vor der DV schreiben.

JUB: Die Maximalzahl ist demfall in der Revision rausgefallen. Deshalb müsste ein Änderungsantrag gestellt werden.

Emma, VSETH: Was ist mit der OneHSLU?

NaW: Sie sind noch nicht Mitglied.

Emma, VSETH: 2. Änderungsantrag betr. Zweck. Was auch wichtig ist, ist das Thema Nachhaltigkeit. Es ist ein Thema, was in allen Bereichen ultra wichtig ist. Deshalb Punkt auch aufnehmen, die Nachhaltigkeit zu fördern.

Nicolas, GPK: Änderung des Zwecks der Statuten. Dafür gibt es spezifische Regelungen. Du kannst eine Änderung des Zwecks nicht den Mitgliedern aufzwingen. Deshalb muss Möglichkeit gegeben werden, auszutreten. Inkraftsdatum wäre dann 1. Januar 2026.

Emma, VSETH: Wie funktioniert es genau?

Nicolas GPK: Ich glaube das letzte Mal gab es die ordentliche Möglichkeit, austreten zu können.

Emma, VSETH: Nur generell. Findet ihr es gut, damit ich es ein bisschen einschätzen kann?

Nuria, fhnw: Wir haben ja auch den VSN. Ich bin gegen die Zwecksänderung, das öffnet die Büchse der Pandora. Ich will nicht unbedingt eine Zwecksänderung. Vielleicht finden wir sonst irgendwo eine Stelle, wo wir es einbauen können.

Sandro, SUB: Ich sehe es nicht ganz so schlimm. Aber es hätte Einfluss auf das Inkraftsdatum. Je nach Auslegung/Ausgestaltung des Änderungsantrags könnte ich mir vorstellen, dass SUB dabei ist. Wir haben auch ein Ressort Nachhaltigkeit.

JUB: Gibt es sonst noch Sektionen, die Änderungsanträge vorstellen möchten? Nein.

JUB: Somit schliessen wir die Diskussion um Gesamtrevision.

JUB: Wir haben noch einen Vorstoss der VSUZH erhalten betr. «DV mit Behinderung». Wir nehmen uns diesem an.

JUB: Somit haben wir die DV-Vorbereitung überstanden. Danke euch vielmal.

4.7 Wahlen Co-Präsidium VSS | Élections co-présidence UNES

JUB : Ich übergebe an Sandro.

Sandro, SUB: Nadège tritt zurück, vielen Dank für deine Arbeit. Jetzt geht es um die Wahl. werden. Das Mandat wurde ausgeschrieben. Auch wenn es eine Vakanz gibt, müssen wir den Wahlgang machen. Deswegen, gibt es Spontankandidaturen? Sollen wir jetzt 3x fragen, ob es Spontankandidaturen gibt?

Sandro, SUB: 3x, Gibt es Spontankandidaturen? Nein. Somit an der DV.

4.8 Wahlen Kommissionspräsidien: SOLIC, CodEg | Élections présidences des commissions : SOLIC, CodEg

JUB: Sind keine Kandidaturen eingetroffen? SOLIC hat keine Kandidaturen, Gibt es spontane? Nein. Sitz bleibt vakant. CodEg, keine Kandidaturen eingetroffen. Gibt es Spontan eine? Nein. Dann ist dieser Sitz auch vakant.

4.9 Wahlen : Mitglieder thematische Kommissionen & Arbeitsgruppen & Repräsentant*innen VSS | Élections : membres des commissions thématiques & des groupes de travail & des représentant-e-s de l'UNES

NaW präsentiert Liste.

JUB: Jemand dagegen, es in globo zu machen? Nein. Gibt es Gegenrede? Nein.

JUB: Wir sind somit durch.

4.10 Antrag Investitionsfonds TOPICS | Demande de fonds d'investissement TOPICS

EB : Désolée de pas être la plus tard. C'était à la cause de TOPICS. Nous devons utiliser ce moyen de financement. Le budget c'est 5'000 pour TOPICS.

JUB : Das TOPICS Meeting läuft gerade. ES wird jetzt der Antrag vorgestellt, um diese Kosten zu decken. Im Antrag ist es genauer erklärt.

JUB: Gibt es Einwände? Nein. Dann ist der Antrag so angenommen.

D) Varia | Divers

JUB : Betr. Mietrechts-Referenden haben wir jetzt Materialen. Bitte meldet euch, ihr könnt es direkt mitnehmen. Wenn ihr auch noch Sachen machen wollt, meldet euch bei uns. Es wäre schlimm, wenn das abgelehnt wird.

5.1 Student Mind Network – Aktuelles Semesterprogramm zum Verteilen | Student Mind Network – Actualités Programme semestriel à distribuer

VM: Letzten Freitag hat ein Meeting von SMN stattgefunden. Es wird nochmal ein Online-Meeting stattfinden im November, ein Meeting ist für Februar geplant.

- Europa Initiative | Initiative européenne

LF : Es geht hier um einen Reminder, dass die Initiative läuft. Wir haben weiterhin die eltony Kampagne und unterschriebenbögen. Der Sektionsrat hat vor 2 Jahren eine Quote von 10'000 Unterschriften beschlossen.

JUB: Somit nochmal einen Appell an euch. Gibt es noch weitere Varia? Nein. Dann danke ich für die gute Sitzung und freue mich, euch an der DV zu sehen. Kommt gut nachhause, schlaft gut

Untengenannter Punkt wird verschoben, weil SOL nicht anwesend

- Diskussion Drittmittelfinanzierung (SOL) : | Discussion sur le financement par des tiers (SOL) :

«Gerne möchte ich eine formelle Anfrage bzw. ein Diskussionstraktandum bezüglich der Finanzierung von Lehrstühlen an den Universitäten stellen. Im Namen der SOL würde ich gerne nachfragen, wie sich die Situation an anderen Universitäten gestaltet oder ob es bisher überhaupt nicht zur Sprache gebracht wurde. Wir von der SOL würden gerne eine Stellungnahme bzw. ein Positionspapier für unsere Studierenden zu dieser Thematik verfassen und freuen uns daher über eure Meinungen zu diesem Thema.»

« J'aimerais poser une question formelle ou un point de discussion concernant le financement des chaires dans les universités. Au nom de SOL, j'aimerais savoir comment se présente la situation dans d'autres universités ou si cette question n'a pas été abordée jusqu'à présent. Nous, SOL, aimerions rédiger une prise de position pour nos étudiants sur ce sujet et nous serions heureux de connaître votre opinion à ce sujet. »

Ende der Sitzung: 22 Uhr | Fin de la réunion : 22 heures